



Kundeninformation

Ausfallgetreide- und Gräserbekämpfung im Raps

Die Rapsaussaart ist zwar noch nicht in allen Regionen komplett abgeschlossen.

Dennoch ist das Ausfallgetreide in den frühen und mittleren Saatterminen häufig schon bekämpfungswürdig. Die Gräseranwendung erfolgt im 2- bis 3-Blattstadium des Ausfallgetreides, da zu diesem Zeitpunkt bereits ausreichend Blattmasse für eine effektive Wirkstoffaufnahme vorhanden ist. Ein zu später Einsatz sollte vermieden werden, die Konkurrenzkraft des Ausfallgetreides nimmt sonst deutlich zu, insbesondere in der sehr schnell wachsenden Sommergerste.



Zur Bekämpfung von Ausfallgetreide werden Graminizide, vor allem FOPs aus der Wirkstoffgruppe der ACCase Hemmer eingesetzt. Anwendungen im morgendlichen Tau auf die weiche Wachsschicht erhöhen die Wirkungssicherheit. Bei Ausfallgerste sind die geringeren Aufwandmengen meist ausreichend.

Empfehlung Graminizide gegen Ausfallgetreide (und Gräser)	
Propaquizafop-haltige Produkte (schnelle Anfangswirkung)	Kalamos 0,6–0,7 l/ha (NW 642) Agil-S 0,6–0,7 l/ha (NW 642)
Quizalofop-haltige Produkte	Targa Super 0,8–1,0 l/ha (NW 642, NT 101) Grasser 100 EC 0,5–0,6 l/ha (NW 642-1, NT 101 NT 102)
Fluazifop-haltige Produkte	Phantom 0,6–0,8 l/ha (NW 642, NT 102) Fusilade Max 0,6–0,8 l/ha (NW 642, NT 101)

Hinweis:

Sollten Belkar oder LaDiva im Raps zu Einsatz kommen, ist folgendes zu beachten:

Mischungen mit Graminiziden (Flua Power, Fusilade Max, Clethodim-haltige Produkte, Focus-Aktiv-Pack) sind möglich. Keine Mischung mit Agil-S oder mit Quizalofop-haltigen Produkten (außer Panarex). Der zeitliche Abstand zu nicht empfohlenen Mischpartnern sollte 7 Tage betragen.





Wenn neben Ausfallgetreide auch Ackerfuchsschwanz oder Weidelgras auftreten, stoßen FOP-Herbizide oft an ihre Grenzen. In solchen Fällen haben sich DIM-Wirkstoffe wie Cycloxydim (z. B. im Focus Aktiv Pack) und vor allem **Clethodim** (z. B. **Vextadim 240 EC**) bewährt. Obwohl FOPs und DIMs beide ACCase-Hemmer sind, zeigen DIMs eine bessere Wirkung bei schwer bekämpfbaren Gräsern.

Für eine optimale Wirkung sollten die Gräser mindestens zwei Blätter haben. Morgentau oder eine Luftfeuchtigkeit über 60 % verbessern die Benetzung und damit die Wirkung. Wüchsige Bedingungen sind ebenfalls entscheidend. Aus Verträglichkeitsgründen sollten die Clethodim-Produkte bis max. Ende September angewendet werden.



Empfehlung Graminizide gegen Gräser (und Ausfallgetreide)

Vextadim 240 EC 0,5 l/ha + Vexzone 0,5 l/ha

Select 240 EC 0,5 l/ha + Radiamix 1,0 l/ha

Focus Ultra 2,0 l/ha + Dash EC 1,0 l/ha (NW 642, NT 101)

Bei Fragen zu Details sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer gerne an.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.

